

Verleihung der Verdienstkreuze und Lebensrettungsmedaillen

Verdienstkreuze: Kurze Lebensläufe der geehrten Südtiroler

Dieter Knoll, geb. 06.05.1952, Unternehmer, Bozen

33 J. Leben für den Eishockey-Sport, über 20 J. Präsident, Geschäftsführer und heute geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrates und ehrenamtlicher Sportdirektor des Hockeyclubs Bozen Südtirol, zweimal EBEL-Meister, ehrenamtlich Vizepräsident der EBEL, stellv. Vorsitzender Gymnasialverein Franziskanergymnasium, Mitglied "Licht für Senioren", Mitglied Stiftung Südtiroler Sparkasse

Heinrich Gasser, Ing., geb. 01.05.1937, Unternehmer, Bozen

Pionier der zeitgenössischen Kunst in Südtirol, Gründungsmitglied u. seit 30 J. ehrenamtliches Mitglied Beirat Museion, Kunstsammler/-galerist/-förderer, Kulturtourismus im Hotel Kastel auf der Seiser Alm, Förderer junger Künstler sog. Künstlerresidenzen, Kastelruther Gespräche, Kunstausstellung in der italienischen Botschaft in Berlin, Unternehmer im Think Thank Süd Reorganisation Industriezone Bz, Mediator bei Familien- u. Erbschaftsangelegenheiten

Carl Philipp Hohenbühel, Dipl. Ing. Dott. Agr. 25.07.1957, Agronom, Eppan

Ehrenamtlicher Verwaltungsrat, Schatzmeister (1993-1998) und Präsident (seit 1998) des Südtiroler Burgeninstitutes, Vorstand

Robert Gamper, Dr. geb. 25.08.1943, Pfarrer, Bozen

seit 1975 Pfarrer von Gries, 43 J., Gottesdienste, Predigten, Ministrantenschaft, pastorale Begleitung alter Menschen, Einbindung der Vereine, Restaurierung der Kirchen, Wiederbelebung des historischen Friedhofs, mehrere Buchpublikationen 1990, 1992, 1996, 1999, 2011, 2017

Franz Hauser, geb. 20.05.1938, Landwirt, Kurtatsch

50er Jahre Mitbegründer Verschönerungsverein, Bauernjugend, Vorstand kath. Jugend, Mitglied FF. 60er Jahre AVS-Jugendführer, Vorsitzender AVS-Unterland, Vorstand Fußballverein. 70er Jahre Klettersteig Fennberg, Freiwilliger Weißes Kreuz Bozen, Ortsobmann KVV, langjähriger Bezirksobmann Heimatpflegebezirk Unterland. 90er Jahre Initiator Bezirksumweltgruppe ArGe Lebenswertes Unterland, ArGe Selbstversorgung, Pfarrchronist, Mitbegründer Heimatpflege Welschtirol. Autor von landeskundlichen Büchern, ca. 700 Diavorträge über Landschaft und Tradition Südtirols. Ehrenamtliche Arbeit am Klettersteig Fennberg und in der Arbeitsgruppe Selbstversorgung zum Anbau von Kartoffeln mit Schülern.

Franz Tauber, geb. 10.05.1935, Gastwirt, Felthurns

1960-78 Leiter der Servierkurse Bozen u. Feldthurns, 1961-2002 Gründer u. Präsident Tourismusverein Feldthurns, 1964-72 Direktor Messerrestaurant Bozen, 1967-93 HGV-Ortsobmann u. HGV-Verbandsleitung u. Mitglied der Prüfungskommission, 1969-93 HGV Bezirksobmann u. HGV Ausschuss, 1972-93 Gründer u. Obmann Touristikkomitee Eisacktal, 1966 Tiroler u. Eisacktaler Spezialitätenwochen im Inn-/Ausland, 1973-2003 Obmann Eisacktaler Kost, 1978-2003 Präsident Skilift Maders, 1978-80 Restaurierung Schloss Velthurns, Schwimmbadbau, 1995-2005 Präsident Tourismusverband Eisacktal, Obmann Wirtschaftsausschuss Feldthurns u. Bezirksausschuss Eisacktal u. Südtiroler Wirtschaftsring Eisacktal, 1997 Keschnigl Feldthurns, Obmann 1997 Feldthurner Kastanienspezialitätenwochen 2002 Eisacktaler Kastanienspezialitätenwochen, 1964-82

Gemeinderat, Baukommission u. Bildungsausschuss, 1964-82 Friedensrichter, 1967-93 Obmann Heimatbühne, 1967-83 Präsident Sportverein, 1968-85 Beirat Bezirksgemeinschaft Eisacktal, Mitbegründer 1963 Urania, AVS Feldthurns.

Hansjörg Elsler, geb. 04.03.1962, Feuerwehrmann, Meran
über 20 J. Engagement im Bereich Behinderung und Integration, seit 1995 AEB - Arbeitskreis Eltern Behinderter 1999-2002 Ausschussmitglied 2005-2007 Vizepräsident 2008-2016 Präsident AEB; seit 1985 Vorstand Gewerkschaft der Landesbediensteten u. einige Zeit stellv. Vorsitzender, 1986-2005 Gründungsmitglied u. Präsident der Interessensgemeinschaft Angehöriger Berufsfeuerwehr, 10 J. Vorstand 5 J. Vorsitzender SAG (4 autonome Gewerkschaften), Rechnungsrevisor Dachverband für Soziales u. Gesundheit, Sportclub Meran Sektionsleiter Referat Menschen mit Behinderung, Netzwerkarbeit Familienagentur GLP Schulamt, 42 J. Musikant Bürgerkapelle Untermais

Gervasio Giusti, geb. 14.03.1940, Grundschullehrer, Branzoll
Seit 1966 Organisator für die Associazione Nazionale Alpini der Kinder-Sommernautenthalte, 1967-1982 Leiter des Sommernautenthalts in Wolfgruben, 1975-1985 Präsident des Pfarrgemeinderats Leifers, 1983-2000 Gründungsmitglied und -präsident der Vereinigung Centro Don Bosco in Leifers, seitdem weiterhin mit anderen Funktionen und Aufgaben für das Centro Don Bosco ehrenamtliche tätig, seit 1983 bis heute Organisator für das Centro Don Bosco des Sommerzeltlagers für Kinder aus Bozen und dem Unterland

Christine Holzer, Dr., geb. 20.12.1948, Oberschullehrerin, Schlanders
32 J., von der Gründung 1986 bis 2018 Vorsitzende des Bildungsausschusses Schlanders, maßgebliche Akzente im kulturellen und gesellschaftspolitischen Bereich in Schlanders und im Vinschgau, 1995-2000 Organisationskomitee Offener Stammtisch, 2000 Aufbau der Bezirksservicestelle für Bildungsausschüsse, 2002-2008 Initiative "Gesundheit für Leib und Seele", Freiwilligenarbeit: kostenlose Nachhilfe für Kinder und Jugendliche, kostenlose Betreuung von Jugendlichen in der Pubertät an der TFO nach ihrer Pensionierung, kostenlose Dt. u. Ital.-Unterricht für Migranten, seit 2011 kostenlose Alphabetisierungskurse, kostenlose Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung, schnelle und unbürokratische Hilfe für Mitmenschen in Not aus eigener Tasche, nun bald 70jährig und gesundheitlich schwer angeschlagen

Lebensrettungsmedaillen: Kurze Lebensläufe der geehrten Südtiroler

Alexandra Engl, Enkelin von Thomas Niederbacher aus Kematen, der 2016 bei einem Brand im Heizraum ums Leben kam. Bei diesem Brand rettete sie ihrem damals vierjährigen Bruder das Leben. Sie war schon in Sicherheit, als sie zurück ins brennenden Haus lief und trotz starker Rauchentwicklung ihren Bruder suchte und in Sicherheit brachte.

Matteo Valorzi war 2016 kurz vor Weihnachten mit seiner Mutter im Auto unterwegs, als dieses von der Straße abkam und einen Hang hinunterstürzte. Der damals sechsjährige Bub war unverletzt und schaffte es, trotz Dunkelheit und unwegsamem Gelände Hilfe zu rufen, während seine Mutter im Unfallwagen schwer verletzt lag.

Ines Demetz war mit ihrem dreijährigen Sohn im Auto unterwegs, als die eine Gruppe Leute bemerkte, die um eine Person standen, die nicht mehr atmete. Demetz war die einzige, die die notwendigen Rettungs- und Wiederbelebungsmaßnahmen unternahm, obwohl sie hochschwanger war. Auch nach Eintreffen der Rettungskräfte leistete Demetz weiterhin Hilfe. Sie war an der letzten Rettung der Person maßgeblich beteiligt.